

PRESSEINFORMATION



Alzheimer Gesellschaften im Norden

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. / Selbsthilfe Demenz
Alzheimer Gesellschaft Niedersachsen e.V. / Selbsthilfe Demenz
Deutsche Alzheimer Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. / Selbsthilfe Demenz
Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. / Selbsthilfe Demenz
Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. / Selbsthilfe Demenz

*Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei möchten wir Sie auf die nachfolgende Fachtagung der Norddeutschen Alzheimer
Gesellschaften hinweisen. Wir würden uns über eine Weitergabe freuen und stehen
Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.*

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

*Jörn Wieking
Geschäftsführer Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.*

5. Norddeutscher Fachtag Demenz der Alzheimer Gesellschaften im Norden - Freitag, 19.04.2024 in Lüneburg

Wohin des Weges? – Versorgung von Menschen mit Demenz

Zum fünften Mal schließen sich die Alzheimer Gesellschaften Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Schleswig-Holstein zusammen, um den Norddeutschen Fachtag Demenz auszurichten. Dieses Jahr findet der Fachtag mit dem Titel „Wohin des Weges? - Versorgung von Menschen mit Demenz“ in Lüneburg statt und stellt aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze für die Versorgungssituation von Menschen mit Demenz in den Vordergrund. Begleitend dazu gibt es bereits am Abend vorher die Gelegenheit an der öffentlichen Kinovorstellung des Films „Blauer Himmel, Weiße Wolken“, mit anschließender Diskussion mit der Filmemacherin Astrid Menzel, teilzunehmen.

Aktuelle Herausforderungen und mögliche Perspektiven

Eine Demenz stellt nicht nur für Betroffene und Angehörige eine große Herausforderung dar, sondern auch für das gesamte professionelle System der pflegerischen und medizinischen Versorgung.

Mit dem demografischen Wandel steigt der Anteil von Menschen und Familien, die von einer Demenz betroffen sind, während zugleich der Mangel an Fach- und Betreuungskräften

bestehende Versorgungslücken im medizinischen, pflegerischen und betreuenden Bereich weiter verschärft. Alle Beteiligten sehen sich mit Engpässen und Nöten in der Versorgung konfrontiert, für die es keine einfachen und schnellen Lösungen geben wird.

Doch wie kann eine adäquate Versorgung von Menschen mit Demenz unter diesen Rahmenbedingungen heute und auch zukünftig gelingen? Und wie können An- und Zugehörige unter diesen Bedingungen adäquate Unterstützung erhalten?

„Wohin des Weges?“ ist deshalb die zentrale Fragestellung, die im Mittelpunkt des fünften Norddeutschen Fachtags Demenz steht und dessen Beiträge Anknüpfungspunkte für mögliche Antworten auf diese Frage liefern sollen. Neben einem Blick auf aktuelle Erkenntnisse der „Demenz-Prävention“, werden aktuelle Herausforderungen der häuslichen Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz betrachtet und anschließend verschiedene Beispiele der Versorgung im ländlichen und städtischen Raum als mögliche Antworten vorgestellt und diskutiert.

Die Qualität des Lebens mit einer Demenz hängt von den verfügbaren Unterstützungsleistungen ab: für die Erkrankten, aber auch für das Umfeld. Z.B. durch gute Beratung, Entlastung und Möglichkeiten zur Selbstfürsorge der Pflegenden. Diesen Aspekt greift die Journalistin, Bloggerin und Buchautorin Laura Fröhlich in einem besonderen Abschluss der Fachtagung auf.

Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige, Menschen mit Demenz, ehrenamtlich Engagierte professionelle Fachgruppen und weitere Interessierte.

Programm unter:

<https://alzheimer-mv.de/wp-content/uploads/2024/02/5-Norddeutscher-Fachtag-Demenz-WEB.pdf>

Anmeldung unter:

Anmeldungen bis zum 07.04.2024 unter

<https://www.gesundheit-nds-hb.de/veranstaltungen/>

Fragen per E-Mail an info@alzheimer-sh.de

Oder alternativ:

Programm und Anmeldung unter:

www.demenz-sh.de

Weiterführende Informationen:

Tel.: 040 88 14 177 0